

Grüne Wärme für Brockhagen

Genossenschaftliche und nachhaltige Fernwärme für
Brockhagen

Was kann eine genossenschaftliche Wärmeversorgung bieten?

- Belieferung mit klimaneutraler Wärme zum "Selbstkostenpreis"
- Einfache Nutzung in den vorhandenen Heizungsanlagen
 - Belieferung mit min. 70°C
 - Vorhandene Heizkörper können weiter betrieben werden.

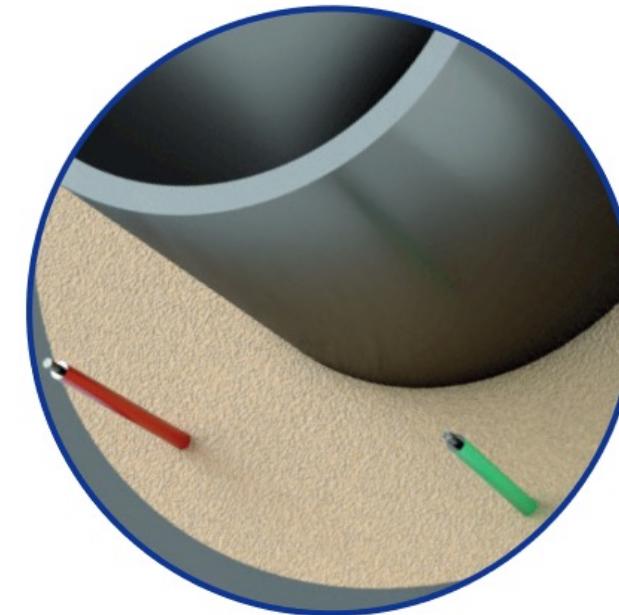
Wie sieht Fernwärme aus?

Mediumrohre



- Ein oder zwei Mediumrohre
- Stahl P235TR1/GH
- Kunststoff und Verbundstoff

Überwachungsadernsysteme



- Brandes
- Nordic/EMS

Wie sieht Fernwärme aus?



Wie sieht Fernwärme aus?



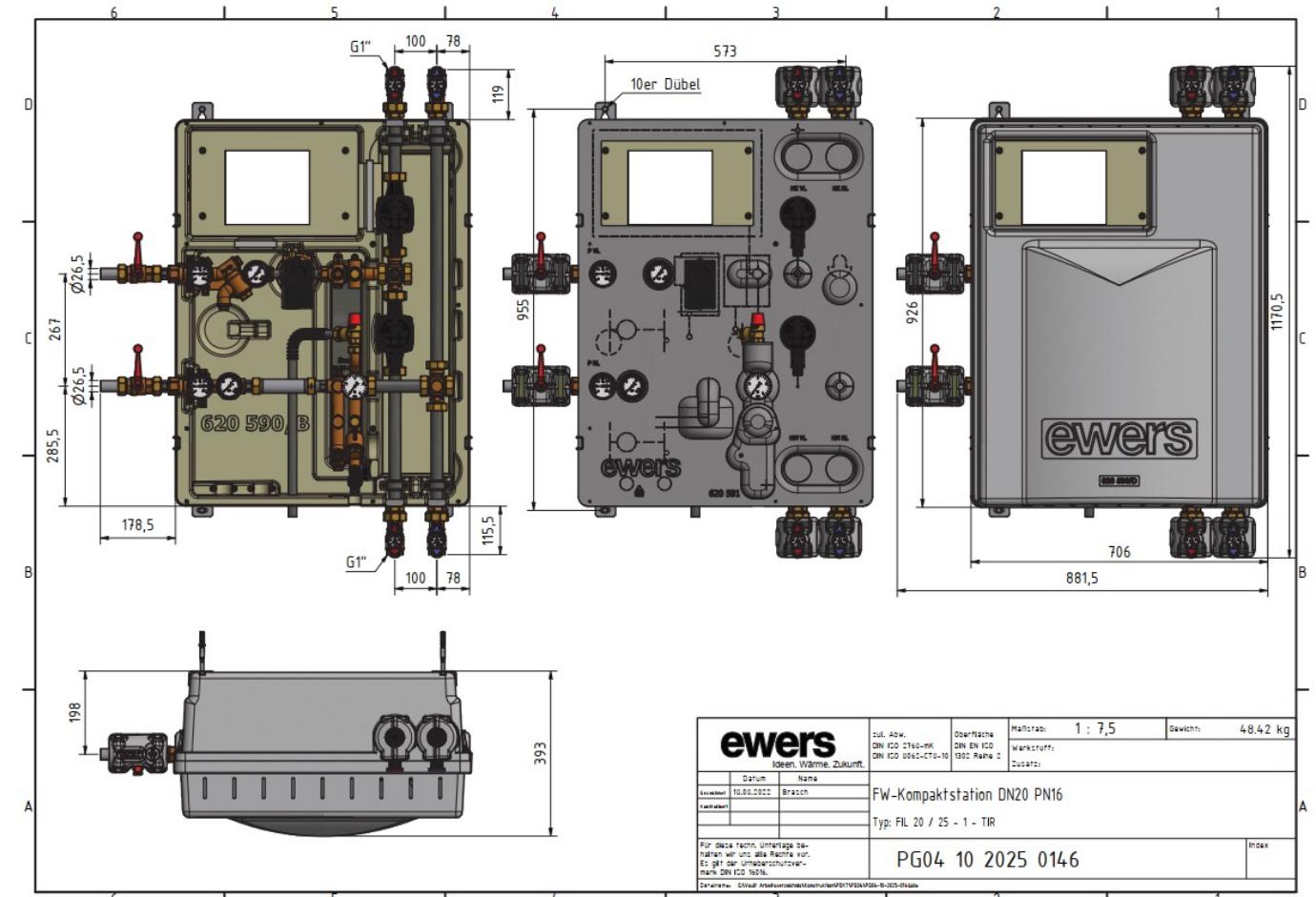
Wie kommt die Wärme ins Haus?

Übergabe der Wärme an das Haus per Übergabestation.

Die hydraulische Trennung erfolgt per Wärmetauscher aus Kupfer

Hier:

Kompaktstation in dem Leistungsbereich bis ca. 40 kW_{th}



Wie kommt die Wärme ins Haus?

Übergabe der Wärme an das Haus per
Übergabestation.

Die hydraulische Trennung erfolgt per
Wärmetauscher aus Kupfer

Hier:

Kompaktstation in dem Leistungsbereich bis
ca. 40 kW_{th}



Wie kommt die Wärme ins Haus?

Übergabe der Wärme an das Haus per Übergabestation.

Die hydraulische Trennung erfolgt per Wärmetauscher aus Kupfer

Hier:

Übergabestation in dem Leistungsbereich von ca. 50 bis 350 kW_{th}



Wie kommt die Wärme ins Haus?

Übergabe der Wärme an das Haus per Übergabestation.

Die hydraulische Trennung erfolgt per Wärmetauscher aus Kupfer

Hier:

Übergabestation in dem Leistungsbereich von ca. 50 bis 350 kW_{th}



Wie kommt die Wärme ins Haus?

Übergabe der Wärme an das Haus per Übergabestation.

Die hydraulische Trennung erfolgt per Wärmetauscher aus Kupfer

Hier:

Übergabestation in dem Leistungsbereich von ca. 50 bis 350 kW_{th}



Was wird die Genossenschaft errichten?

- Heizungstechnik zur Einspeisung der Wärme
- Transportleitungen
- Hausanschlüsse
- Übergabestationen

Aufgabe des Hauseigentümers

- Mitteilung der gewünschten Anschlussleistung
- Platz zur Montage der Übergabestation
- 230 V Steckdose
- Anbindung der Übergabestation die Heizung des Hauses
- Meldung der Fertigstellung zur Inbetriebnahme der Übergabestation **durch die Genossenschaft!!**

Was kann jetzt schon gesagt werden?

- Umsetzung für ganz Brockhagen wohl ca. 6 Jahre ab dem ersten Spatenstich
- Der erste Bauabschnitt wird in der Ortsmitte beginnen

1. Kapitalkosten für Netz und Übergabestationen
2. Versicherung
3. Wärmeeinkauf ab Heizwerk
4. Betriebskosten Fernwärme v.a. Strom und Wartung
5. Technische Betriebsführung
6. Kaufmännische Betriebsführung
7. Kosten der Genossenschaft

- Baukostenzuschuss bzw. Anschlusskosten
 - Einmalig
 - Proportional zur gewünschten Anschlussleistung
 - Förderfähig nach KfW-Zuschuss 458 und 459
- Jährlicher Grund- oder Leistungspreis
 - Proportional zur gewünschten Anschlussleistung
- Arbeitspreis für genutzte Wärme

Das BEW



Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

Modul 1: Antragstellung und Verwendungsnachweis

2 Rechtsgrundlagen

Der Bund gewährt Förderungen im Rahmen der BEW auf Grundlage dieser Richtlinie und den §§ 23, 44 der Bundeshaushaltsoordnung (BHO), der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den §§ 23, 44 BHO, der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P, ANBest-Gk und ANBest-P-Kosten), wobei weitere Konkretisierungen durch die Bewilligungsbehörde in einem Merkblatt erfolgen, und § 58 des Kohleverstromungsbeendigungsgesetzes (KVBG).

3 Förderziel und Zuwendungszweck

Die BEW trägt dazu bei, die Treibhausgasemissionen im Energiewirtschaftssektor bis 2030 zu mindern und somit sowohl die nationalen als auch die europäischen Energie- und Klimaziele bis 2030 zu erreichen. Mit dieser Richtlinie soll auf Basis der verfügbaren Haushaltssmittel bis 2030 die Installation von durchschnittlich bis zu 681 MW erneuerbarer Wärmeerzeugungsleistung pro Jahr gefördert und somit Investitionen von durchschnittlich rund 1 174 Millionen Euro jährlich angestoßen werden. Dadurch soll die Menge der Treibhausgasemissionen um ca. 4 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr im Jahr 2030 reduziert werden.

Es gibt keinen Anspruch auf eine Förderung

Das BEW



BEW

Modul 1

Modul 2

BEW

Modul 1 Modul 2

Projektsteuerung durch Genossenschaft

- Zeitplan
- Fördermittelmanagement, Verwendungsnachweise
- Koordination der Projektbeteiligten
- KUNDENAKQUISE**

Machbarkeitsstudie

- Findet sich ein tragbares Konzept im Rahmen des BEW?
- Gespräche mit Behörden
- Der Stadt oder Gemeinde
- Wärmelieferant

Planen in den Leistungsphasen 2,3,4

- Aufbauend auf die Machbarkeitsstudie
- Welche Planenden werden benötigt?
- Projektbericht und BC für den Verwendungsnachweis und Antrag auf Modul 2

Gremienarbeit und Auftraggeber (Entscheider)

- Welche Gremien erwarten Zwischenberichte
- Was muss zur Entscheidungsfindung vorbereitet werden
- Der Auftraggeber muss Beurteilungskriterien festlegen

Projektsteuerung durch Genossenschaft

- Zeitplan
- Fördermittelmanagement, Verwendungsnachweise
- Jahresberichte an den Fördermittelgeber
- Koordination der Projektbeteiligten
- Steuerung der Vergabe
- KUNDENAKQUISE**

Planen in der Leistungsphasen 5

- Welche Planenden werden benötigt?

Umsetzen ab Leistungsphase. 6

Gremienarbeit und Auftraggeber

- Welche Gremien erwarten Zwischenberichte
- Was muss zur Entscheidungsfindung vorbereitet werden
- Der Auftraggeber muss Beurteilungskriterien festlegen

Die Heizungsförderung

Im Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist eine Förderung für den Austausch von (fossilen) Heizungen vorgesehen. Durchgeführt wird das Förderprogramm durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Zuschuss Nr. 458				
Bundesförderung für effiziente Gebäude				
Heizungsförderung für Privatpersonen – Wohngebäude				
Für den Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung				
Einzelmaßnahmen	Grundförderung	Effizienz- bonus	Klima- geschwindig- keitsbonus	Einkommens- bonus
Wärmenetzanschluss	30 %		20 %	30 %

Die Heizungsförderung

Im Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist eine Förderung für den Austausch von (fossilen) Heizungen vorgesehen. Durchgeführt wird das Förderprogramm durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Zuschuss Nr. 459

Bundesförderung für effiziente Gebäude

Heizungsförderung für Unternehmen – Wohngebäude

Für den Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung

Zuschusshöhe

- Als Grundförderung erhalten Sie einen Zuschuss in Höhe von 30 % auf die förderfähigen Gesamtkosten.

Die Heizungsförderung

Im Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist eine Förderung für den Austausch von (fossilen) Heizungen vorgesehen. Durchgeführt wird das Förderprogramm durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Was sind förderfähige Kosten?

- 30 000 Euro für die erste Wohneinheit
- jeweils 15 000 Euro für die zweite bis sechste Wohneinheit
- jeweils 8 000 Euro ab der siebten Wohneinheit